

PRESSEMITTEILUNG #90 – 26. März 2020

Tobias von Pein:

### **Was damals richtig war, kann heute nicht falsch sein – oder doch?**

Zur Initiative der AfD-Bundestagsfraktion, Schüler und Studierende zur Feldarbeit zu schicken, äußert der Sprecher der SPD-Landtagsfraktion gegen Rechtsextremismus, Tobias von Pein:

„Ich dachte – und hoffte, es wäre ein Fake Marke „Postillion“, aber es ist wirklich ernst gemeint: Die AfD will die Schülerinnen und Schüler und die Studierenden als Hilfsarbeiter in die Landwirtschaft abkommandieren. Der bildungspolitische Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion Frömming sagt dazu wörtlich: „Wir haben damit in Deutschland gute Erfahrungen gemacht.“

Das fehlt noch: HJ oder FDJ als Vorbilder! Und das Ganze verbindet dieser Herr Frömming auch noch mit einer Abqualifizierung von Asylsuchenden als unmotiviert und damit ungeeignet!

Nichts spricht dagegen, dass Schüler und Studierende sich Jobs für die unterrichts- und vorlesungsfreie Zeit suchen. Ob sie mit den branchenüblichen Tarifen unserer Landwirtschaft sehr zufrieden wären, wage ich ernsthaft zu bezweifeln. Und die Schüler und Studierenden systematisch zur Reserve-Arbeitskraftarmee für die Erntearbeit zu machen, um die Migranten dort rauszudrücken, mag ein Traum der Rechten sein, in einer modernen demokratischen Gesellschaft hat er keinen Platz.“